

Gemeinderat

Kemppitalstrasse 54
8320 Fehraltorf

Telefon 043 355 77 01
Telefax 043 355 77 76
gemeindeverwaltung@fehraltorf.ch
www.fehraltorf.ch

Medienmitteilung vom 1. Oktober 2018

Erstes Budget nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2

Das Budget 2019 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 2'835'300.00 aus. Dieser hohe Aufwandüberschuss muss nur ausgewiesen werden, weil der Finanzausgleich erstmals periodisch abgegrenzt werden muss. Nach der bisherigen Methode würde ein hoher Ertragsüberschuss resultieren. Der nächste Meilenstein der Schulvision 2044 wird angegangen: Der nächsten Budgetgemeindeversammlung wird der Planungskredit im Betrag von CHF 1.250 Mio. für die neue Doppelmehrzweckhalle mit Lehrschwimmbecken unterbreitet.

Das Budget 2019 ist erstmals nach den Vorschriften des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 erstellt worden. HRM2 hat zum Ziel, die Vergleichbarkeit unter den Gemeinden zu erleichtern und die tatsächlichen Verhältnisse darzustellen. Ein weiteres Element von HRM2 sind die längeren Abschreibungsdauern. Zudem hat der Gemeinderat entschieden, dass der Mittelfristige Haushaltsausgleich 8 Jahre beträgt. Dies bedeutet, dass in dieser Zeit Aufwand und Ertrag im Gleichgewicht sein müssen. Der Finanz- und Aufgabenplan dokumentiert, dass die Gemeinde Fehraltorf dieses Ziel solide erreicht. Der Gemeinderat hat im Sinne der rollenden Planung die Finanz- und Aufgabenplanung, unter den Gegebenheiten der mutmasslichen Rechnungsergebnisse 2018 und des Budgets für das Jahr 2019 sowie des bereinigten Investitionsprogrammes der kommenden Jahre, von der Firma Publics, Nänikon, überarbeiten lassen. Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Fehraltorf ist fundamental gesund. Für das kommende Jahr wird von einem gleichbleibenden Steuerfuss von 107 % ausgegangen. Die steigenden Sozialkosten sowie die hohen Aufwendungen für die Pflegefinanzierung belasten die Laufende Rechnung jedoch enorm. Aber auch die Aufwendungen im Schulbereich machen einen grossen Teil der Ausgaben aus. In der Finanzplanung der Jahre 2018 – 2022 wird von einem Investitionsvolumen von rund CHF 32.37 Mio. ausgegangen. Hauptprojekte sind die Alterswohnungen Hintergasse und der Neubau

Mehrzweckhalle Heiget mit Lehrschwimmbecken. Aber auch die Asylunterkunft wird neu gebaut, und die Allmendstrasse muss saniert werden. Der Voranschlag für das Jahr 2019 weist einen Aufwand von CHF 46'388'400.00 und einen Ertrag von CHF 43'553'100.00 aus. Der Aufwandüberschuss beträgt somit CHF 2'835'300.00. Der Gesetzgeber hat jedoch in den neuen Vorschriften eines nicht bedacht: Einerseits muss der Mittelfristige Haushaltsausgleich gewährleistet werden, und andererseits gilt nach wie vor die Regel, wonach der maximal erlaubte Aufwandüberschuss die Abschreibungen zuzüglich drei Steuerprozent nicht übersteigen darf. Zudem muss neu der Finanzausgleich periodisch abgegrenzt werden, was zu Unsicherheiten führt und das tatsächliche Bild verzerrt. Bisher wurde der Finanzausgleich mit einer zeitlichen Verzögerung von zwei Jahren berücksichtigt. Würde diese Praxis weiterhin angewendet, ergäbe sich für das Budget 2019 ein Ertragsüberschuss von CHF 2'688'900.00 und nicht der in diesem Budget ausgewiesene hohe Aufwandüberschuss. Die "Drei-Prozent-Regel" kann somit um CHF 1'158'125.00 nicht eingehalten werden. Der Gesetzgeber hat diesen Fehler im System erkannt, und es sind Bestrebungen im Gange, diese Unstimmigkeiten zu beheben. Für den Gemeinderat kommt es jedoch nicht in Frage, wegen eines offensichtlichen Fehlers im Gesetz den Steuerfuss zu erhöhen. Insbesondere deshalb, weil der Mittelfristige Haushaltsausgleich solide gesichert ist. Der Gemeinderat beantragt der nächsten Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2019.

Neue Doppelmehrzweckhalle – der zweite Meilenstein der Schulvision 2044

Im Jahr 2014 behandelte die Gemeinde Fehraltorf im Rahmen der Schulraumplanung die aktuellen Schulraumfragen und Investitionsaspekte zur Schule Fehraltorf in einem breit abgestützten Beteiligungsprozess und blickte mit einer Vision in die Zukunft: Heute Investiertes soll langfristig passen. Die Gemeinde Fehraltorf macht aus der Pflicht eine Tugend. Sie pflegt den Schulraum parallel zu den Infrastrukturinvestitionen. Sie stimmt den Schulraumbedarf mit den Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen ab und wagt, mutige Schritte zu prüfen. Mit der Vision 2044 hat Fehraltorf ein strategisches Vorgehen hinsichtlich der

Raumbereitstellung für die Volksschule in den kommenden 30 Jahren dargestellt: Der richtige Schulraum soll am richtigen Ort zur richtigen Zeit bereitgestellt werden.

Mehrzweckhalle Heiget mit Lehrschwimmbecken

Dieses Gebäude wurde im Jahr 2005 letztmals saniert, ist mittlerweile über 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen von heute. Zudem weist das Gebäude erhebliche bauliche und betriebliche Defizite auf. Eine Komplettsanierung des Mehrzweckgebäudes (MZG) erfolgte im Jahr 1993. Aufgrund dessen, dass das MZG heute einen grossen Sanierungsbedarf sowie wesentliche betriebliche Mängel aufweist, ist langfristig und strategisch ein Ersatzneubau ökonomischer und zielführender als eine erneute Sanierung. Mit einem zweistufigen Planerwahlverfahren, zwischen Juli 2017 und April 2018, gemäss den Vorgaben für das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich, hat die Gemeinde Fehraltorf das Team Illiz Architektur, Zürich, ausgewählt. Eine Sanierung der Mehrzweckhalle Heiget und des Lehrschwimmbeckens ergibt aus verschiedenen Gründen keinen Sinn mehr. Am Ende eines breit abgestützten und gründlichen Prozesses hat sich der Gemeinderat entschieden, die nächste Etappe der Vision 2044 zu realisieren und neu zu bauen. Die neue Anlage wäre im Jahr 2023 verfügbar. Nach heutigem Wissensstand ist mit Gesamtkosten von ca. CHF 19'500'000.00 zu rechnen. Der erforderliche Planungskredit beträgt CHF 1'250'000.00 und wird der nächsten Budget-Gemeindeversammlung unterbreitet.

Zudem hat der Gemeinderat ...

- Robert Stark, Mitglied der reformierten Kirchenpflege, in stiller Wahl zum Präsidenten der Kirchenpflege gewählt. Die Ersatzwahl für ein Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 findet am Sonntag, 25. November 2018, statt.
- Curdin Pedrett, wohnhaft in Fehraltorf, in seiner Funktion als Mitglied der Werkkommission zum Mitglied der Planungs- und Baukommission ARA Fehraltorf-Russikon gewählt.

- die Jahresberichte des Café International und des Projekts Deutsch für Asylbewerber zur Kenntnis genommen. Insgesamt nahmen 491 Erwachsene und 473 Kinder am Angebot Café International teil. Aber auch das Projekt Deutsch für Asylbewerber verläuft sehr erfolgreich.
- die Abrechnung über die Anschaffung der Kompaktkehrmaschine für das Strassenwesen im Betrag von CHF 134'985.35, inkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 134'985.35, inkl. MwSt.).
- vom erfolgreichen eidgenössischen Abschluss mit dem Diplom Expertin in Rechnungslegung und Controlling der Leiterin Finanzen, Fabienne Staubli, Kenntnis genommen. Der Gemeinderat und das Personal gratulieren zu dieser herausragenden Leistung.

Fehraltorf, 1. Oktober 2018

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber